



EuroVisions 2025  
**Checkst Du?!**  
Aktiv gegen Fake News in Europa!  
Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler





# EuroVis Check Aktiv gegen Fake Wettbewerb für S

Sie begegnet Dir über Messenger, in Video-Apps, sozialen Medien und auf Internetseiten: **Desinformation**. Solche „Fake News“ verbreiten gezielt Halb- oder Unwahrheiten. Das Ziel: einzelne Menschen oder Gruppen zu täuschen und zu beeinflussen.

Desinformation an sich ist kein neues Phänomen. Der Versuch zu täuschen oder andere zu beeinflussen ist so alt wie die Menschheit. Doch Unwahrheiten können heute durch technologische Strukturen und Innovationen wie künstliche Intelligenz gezielter und sehr viel schneller verbreitet werden.

Das ist eine Gefahr für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, unsere demokratischen Strukturen und europäischen Werte. Besonders die europäische Gemeinschaft und ihre Werte stehen im Fokus von Desinformationskampagnen. Desinformation ist also kein Versehen, kein harmloses Geflücker und keine starke Meinung, die viele teilen – sie ist eine Strategie mancher Staaten und extremistischer Gruppen mit einem ganz bestimmten Ziel: unsere Gemeinschaft zu schwächen. Das dürfen wir uns nicht gefallen lassen!

## Eure Aufgabe

Beim Kampf gegen Desinformation seid Ihr ganz vorne mit dabei: Weil Ihr über Messenger kommuniziert, in Apps und sozialen Netzwerken unterwegs seid – und euch dort auskennt! Außerdem seid Ihr Europäerinnen und Europäer.

Deshalb seid Ihr jetzt gefragt:

- Wie erkenne ich Desinformationen?
- Wie werden sie verbreitet?
- Wie checke ich Fakten? Wie erkenne ich, ob ich einer Quelle vertrauen kann?
- Warum sind Fake News europaweit ein Problem?
- Was kann die EU gegen Desinformation tun?

Hilfreiche Links und Tipps im Umgang mit Desinformation findet Ihr hier:



Sende uns Deine Gedanken, Visionen, Ideen und Wünsche in Form einer Fotografie oder eines Kurzfilms. Anregungen, wie Du Deinem Foto Ausdruck verleihen kannst, findest Du auf der Rückseite dieser Broschüre. Entdecke außerdem die Gewinner-Beiträge der letzten Jahre im Internet unter [www.eurovisionen.nrw](http://www.eurovisionen.nrw)

## Teilnahmebedingungen

### Wer?

Alle Jugendlichen der Sekundarstufen I und II können teilnehmen (als Einzelperson, mit einer Gruppe oder als Schulklasse). Du kannst Deinen Beitrag über Deine Schule, eine Institution oder als Privatperson einreichen.

### Was?

Dein **selbstgeschossenes Foto** sollte im JPEG-Format sein. Wandle andere Formate bitte vorher in JPEG um und speichere sie. Du darfst das Bild digital bearbeiten, auch mit KI. Bei der Bearbeitung mit KI musst Du uns auch das Originalbild zusenden! Bitte achte auf eine möglichst gute Bildqualität und möglichst hohe Pixelzahl.

Ein **Kurzfilm sollte nicht länger als zwei Minuten** sein. Stelle sicher, dass Du die **Urheberrechte** besitzt (z. B. an den genutzten Musikstücken oder Bildern) oder die Erlaubnis zur Veröffentlichung hast.

Fülle den **Teilnahmebogen** vollständig aus. Das ausfüllbare Formular findest Du im Internet unter [www.eurovisionen.nrw](http://www.eurovisionen.nrw)

### Wohin?

So reichst Du deinen Beitrag ein:

Bitte sende Deinen Beitrag zusammen mit dem Teilnahmebogen digital an uns.

- Dateien unter 10 MB kannst Du direkt per E-Mail an [eurovisionen@brms.nrw.de](mailto:eurovisionen@brms.nrw.de) schicken.
- Dateien über 10 MB sollen über einen Cloud-Link hochgeladen werden. Schreib uns dafür einfach eine kurze Mail an [eurovisionen@brms.nrw.de](mailto:eurovisionen@brms.nrw.de) und wir schicken Dir einen Link zum sicheren Hochladen Deiner Dateien.

**Einsendeschluss ist der 15.11.2025.** Mit der Einsendung geht das Recht an der jeweiligen Arbeit auf die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über, insbesondere das Recht auf Veröffentlichung (z. B. im Internet, bei Ausstellungen oder Präsentationen etc.).

sions 2025

Wirst Du?!  
Fake News in Europa!  
Schülerinnen und Schüler

Einsendeschluss:  
15.11.2025



## Bewertung

Jede eingereichte Arbeit ist eine Leistung, die Anerkennung verdient. Dennoch können nur die herausragendsten Arbeiten mit einem Preis bedacht werden. Diese werden von einer unabhängigen Jury ermittelt. Die Jury setzt sich aus Lehrkräften, Künstlerinnen und Künstlern sowie Persönlichkeiten aus den Bereichen Europa und Medien zusammen. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar.

## Preise

Innerhalb der Sekundarstufen I und II werden die besten Arbeiten ermittelt. Insgesamt werden folgende Preise vergeben:

	1. Preis	2. Preis	3. Preis	Bester Kurzfilmbeitrag
<b>Sekundarstufe I</b>	750 €	500 €	300 €	750 €
<b>Sekundarstufe II</b>	750 €	500 €	300 €	750 €

Alle Teilnehmenden werden spätestens im Februar 2026 schriftlich benachrichtigt. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer zentralen Feierstunde ausgezeichnet.

## Kontakt

Bei Fragen und Anregungen wende Dich bitte an:  
Bezirksregierung Münster  
Sonja Smodis, Telefon: 0251 411-4830  
E-Mail: [eurovisions@brms.nrw.de](mailto:eurovisions@brms.nrw.de)

## Datenschutzhinweise

### Wettbewerbsteilnahme und die Preisauszeichnung

Die mit der Bewerbung erhobenen Kontaktdaten und Angaben zur Person werden für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens/Auszeichnungsverfahrens genutzt, inklusive der Weitergabe dieser Informationen an Mitglieder der Jury zur Auswahl der auszuzeichnenden Beiträge sowie innerhalb der Landesverwaltung. Hierzu gehört insbesondere die Bezirksregierung Münster, die im Auftrag der Staatskanzlei NRW den Schülerwettbewerb organisiert. Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt solange, wie dies zum Zweck der Kontaktaufnahme bezüglich des Auszeichnungsverfahrens erforderlich ist. Weitere Informationen zum Datenschutz findest Du unter [www.eurovisions.nrw](http://www.eurovisions.nrw)

Bild: Ralph Sondermann



Liebe Schülerinnen und Schüler,

vielleicht sind Euch auf Messengern und in sozialen Medien auch schon Informationen, Bilder und Videos begegnet, bei denen Ihr Euch gefragt habt: Kann das denn so stimmen? Tatsächlich ist Desinformation – auch „Fake News“ genannt – nicht nur nervig, sondern kann eine echte Gefahr für die Demokratie in Europa sein.

Als Minister für Medien setze ich mich dafür ein, dass solche Kampagnen besser gestoppt werden können. Wir schauen uns zum Beispiel an, wie speziell gegen die Verbreitungswege von Fake News noch gezielter vorgegangen werden könnte. Und ob die digitalen Plattformen selbst mehr Verantwortung übernehmen sollten für Nachrichten, die über sie verbreitet werden. In NRW haben wir darum einen „Aktionsplan gegen Desinformation“ entwickelt.

Aber es ist auch wichtig, dass wir eigene Fähigkeiten im Umgang mit den Medien erlernen, um uns zu schützen. Damit wir merken, wenn wir instrumentalisiert werden sollen.

Ich bin sehr gespannt, welche Erfahrungen Ihr schon gemacht habt und wie Ihr mit diesem Thema umgeht. Auf Eure kreativen Foto- und Kurzfilmbeiträge freue mich schon jetzt und lade Euch alle herzlich zur Teilnahme am Wettbewerb EuroVisions ein!

Herzliche Grüße,  
Euer

**Nathanael Liminski**

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei



# Die besten Arbeiten 2024

Jahresmotto 2024:  
Starkes Europa!

„Unser Gesicht für ein starkes Europa!“  
Schülerinnen und Schüler der DaZ-Klasse, Realschule Lemgo



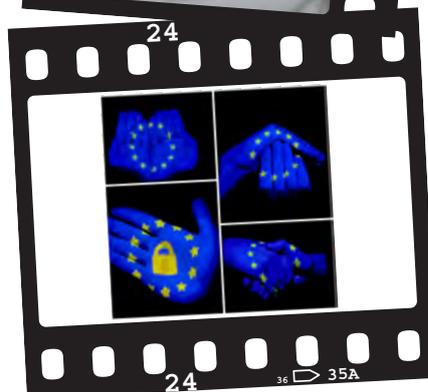
„TEACH PEACE“  
Ylvi Bergener,  
Sarina Rochau,  
Helene Schallmeyer  
Städtisches Gymnasium Gevelsberg



„Protect European Values“  
Felicitas Ball,  
Janna Hilker,  
Stadtgymnasium Detmold



„Europa in unseren Händen“  
Philipp Fröhner,  
Orestis Tavlaridis  
Georg-Büchner-Gymnasium Kaarst



„EU, bleib standhaft!“  
Elisabeth Bobinski,  
Nina Kolesnik,  
Myriel Steller  
Städtisches Gymnasium Gevelsberg



„Mit Sicherheit Europa“  
Marlene Müller  
Marienschule Münster



## Angeklickt

Die kompletten Kurzfilme findet Ihr im Internet auf [www.eurovisions.nrw](http://www.eurovisions.nrw)



„Starkes Europa“  
Angel al Dandl, Sukhleen Dhir,  
Karanneer Singh  
Aletta-Haniel-Gesamtschule Duisburg



„Eine Decke aus Hoffnung – Gemeinsam stark in Europa“  
Schülerinnen und Schüler der GT22C, Adolph-Kolping-Berufskolleg Münster



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,  
Internationales sowie Medien  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
und Chef der Staatskanzlei



in Kooperation mit der  
Bezirksregierung  
Münster

